

Claudia Kemfert

Schockwellen

Letzte Chance für sichere Energien und Frieden

310 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, 26 Euro

ISBN 978-3-593-51696-7

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 8. Februar 2023

Die Energiekrise erschüttert die globale Wirtschaft. Gas und Öl werden als geopolitische Waffen eingesetzt. Und plötzlich sind Kohle, Fracking und Atomkraft wieder auf der Tagesordnung. Doch wer zahlt den Preis? Haben wir überhaupt noch eine Chance, uns aus den Abhängigkeiten zu befreien? Energieökonomin Claudia Kemfert gibt Antworten. Und sie benennt die Verantwortlichen für die verfahrenere Situation

Wir leben in schockierenden Zeiten: Kriegsschock, Energieschock, Preisschock, Inflationsschock, Klimaschock. Und wir stecken mitten in einem fossilen Krieg. Der Showdown des fossilen Zeitalters hat begonnen, sagt Claudia Kemfert. Vergangenheit kämpft gegen Zukunft. Aber musste der Karren erst an die Wand fahren, damit alle verstehen, was los ist? Die Energieexpertin beleuchtet in ihrem Buch die Hintergründe der aktuellen Situation und richtet den Blick in die Zukunft: Ein kleines Zeitfenster bleibt, durch entschlossenes Handeln unsere Energieversorgung zu sichern und gleichzeitig Demokratie, Wohlstand und friedliches Zusammenleben zu stützen.

Für die Gesellschaft war der Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine eine Art von Erwachen aus einem jahrelangen Dornröschen-Schlaf, sagt Kemfert. Für die Wissenschaft zeichnete sich längst ab, dass Putin Energie als Waffe nutzt. Allerdings wollte die Politik das lange nicht sehen. In zehn Kapiteln spannt die Energieexpertin einen beachtlichen Bogen: vom Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und dem Begriff der beschworenen »Zeitenwende« ausgehend leitet sie her, wann die Abhängigkeit von Russland begann und welche Rolle Wirtschaft und Politik dabei spielten. Kemfert legt dar, wie mächtige, finanzstarke Verhinderer die Energiewende strategisch blockiert haben – kein rein deutsches Problem. Aus den Fehlern gelernt habe man indes bis heute nicht. Die Autorin erklärt, warum wir längst keine Brückentechnologien mehr brauchen, um die Energiewende herbeizuführen. Ihre These: Große Schritte sind möglich, aber nicht gewollt. Das Dramatische dran: Es geht um mehr als um die Energiewende, es geht um den Erhalt von Demokratie und Frieden.

Claudia Kemfert fordert auf, den Fuß von der Energiewende-Bremse zu nehmen. Um von fossilen Energien loszukommen und den Klimawandel zu begrenzen, sei ein Strauß von Maßnahmen nötig, der gemeinsam und über nationale Grenzen hinweg entwickelt werden müsse. Ab sofort! Der Politik der kleinen Schritte sagt die Autorin den Kampf an. »Wir müssen Tempo aufnehmen. Die Kipppunkte kommen in rasender Geschwindigkeit immer näher.« Ihr Fazit: »Es ist allerhand möglich«. Mit ihrem neuen Buch liefert sie ein umfassendes Bild und eine vorsichtig positive Perspektive.

Professor Dr. Claudia Kemfert ist die wichtigste deutsche Wissenschaftlerin für Energie- und Klimaökonomie. Seit 2004 leitet sie die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit. Außerdem ist sie stellvertretende Vorsitzende des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU), der die Bundesregierung berät. Kemfert genießt als Wissenschaftlerin weltweit höchstes Renommee und wurde für ihre Forschung vielfach ausgezeichnet. Sie ist gefragte Expertin für Politik und Medien und Bestsellerautorin.

Kontakt:

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22